

# Inhalt

# Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Leserinnen und Leser!

Wenn wir uns mit „Schulbau und Renovierungsstau“, dem Titelthema dieser Ausgabe von „Beruf: Schulleitung“, befassen, haben wir es wie so häufig mit einer föderalistischen Diskrepanz zu tun. Geht es in einigen Bundesländern tatsächlich um Schulbau in Form von Ersatz- oder gar Neubauten – so etwa in Stadtstaaten wie Hamburg – sehen sich Flächenländer vor ganz andere Herausforderungen gestellt. Der demographischen Entwicklung Rechnung tragend, werden beispielsweise in Nordrhein-Westfalen oder Mecklenburg-Vorpommern reihenweise Schulen geschlossen oder zusammengelegt.

Das Thema „Renovierungsstau“ jedoch betrifft öffentliche Schulen in ganz Deutschland, bundesland- und schulartunabhängig: Viele Schulgebäude oder Gebäudeteile sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand und entsprechen nicht den heutigen pädagogischen Erfordernissen. Das Berliner Stadtmagazin „Zitty“ hatte in einer der letzten Ausgaben eine ganze Galerie der „schönsten“ Beispiele für marode Schultoiletten aufgeführt – und den Versuch der Schülerschaft, diese durch Kreativkritzeleien aufzuwerten. Das kann man einerseits zynisch nennen, andererseits zeigt es aber auch ganz offen die Hilflosigkeit angesichts eines vernünftigen Ansinnens, das kein Gehör bei den Entscheidern findet (auch wenn zumindest in Berlin nun endlich Gelder für die Instandsetzung bereitgestellt werden).

Auch der ASD hat sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und eine Resolution verabschiedet, in der wir deutlich machen, dass der derzeitige Zustand der Gebäude nicht nur ästhetisch untragbar, sondern vor allem auch gefährlich ist: Schulbauten aus den 50er und 60er Jahren, wie sie vielerorts vorherrschen, dem Verfall preisgegeben, gefährdet die Gesundheit aller Lehrenden und Lernenden, des gesamten Schulteams.

Flankierend zur politischen Arbeit unseres Verbandes soll die vorliegende Ausgabe von b:sl schlaglichthaft aufzeigen, wie sich Schulbau, -Umbau und -Sanierung in der Praxis darstellen, und was es dabei zu beachten gilt.

Damit wünsche ich Ihnen nun eine schöne unterrichtsfreie Zeit und vorab einen guten Start ins neue Schuljahr 2015/2016!

Ihre

Gudrun Wolters-Vogeler  
ASD-Vorsitzende

**asd** Allgemeiner  
Schulleitungsverband  
Deutschlands e.V.

**Herausgegeben vom ASD –  
Allgemeiner Schulleitungsverband Deutschlands e.V.**

<b>AKTUELL</b>	
4	Aus den Bundesländern
5	Neues von unseren Partnern
<b>TITELTHEMA – SCHULBAU UND RENOVIERUNGSSTAU</b>	
6	Pressemitteilung: Stoppt den Verfall unserer Schulen!
7	Schulbau als Gemeinschaftsaufgabe
11	Celebrate Learning!
14	Schulumbau selbst gestalten
<b>THEMA – BEWEGUNGSFÖRDERUNG</b>	
17	„Die bewegte Schulpause“
<b>THEMA – LEADERSHIP IN DER LEHRERBILDUNG</b>	
18	Beispiele der Lehrerbildung zur Entwicklung von Kompetenzen für pädagogische Führung und Schulentwicklung
<b>THEMA – ELTERNARBEIT</b>	
23	Eltern suchen Orientierung – und zwar bei Lehrern
<b>TITELTHEMA – MINT</b>	
24	Fraunhofer-Talent-School
25	Service-Learning in den MINT-Fächern – ein Projekt macht Schule
26	Frauen und Technik
27	4. Hessischer Schulleitungskongress
<b>THEMA – SCHULWETTBEWERB</b>	
28	Deutschlands „Stärkste Schule“ steht im Saarland
<b>THEMA – KOOPERATIVE ELTERNARBEIT</b>	
29	Koparatif Aiyle çalışması – Kooperative Elternarbeit
<b>THEMA – TALENTFÖRDERUNG</b>	
30	Talent kennt keine Grenzen
<b>THEMA – ZIFFERNNOTEN</b>	
32	Voraussetzung für inklusive Pädagogik
<b>THEMA – INKLUSION</b>	
35	Den Weg zur Inklusion gestalten
<b>THEMA – TECHNIK IN DER SCHULE</b>	
37	iPad-Einsatz in Grund- und Förderschulen
<b>DIE DAPF-SEITE – NEUES AUS DER SL-FÖRSCHUNG</b>	
38	Auf die Lehrkräfte kommt es an – aber auch auf die Schulleitungen
<b>RECHT</b>	
31	Die beiden Seiten der Remonstration
<b>RUBRIKEN</b>	
40	Fortbildung
41	Lesestoff
42	Adressen, Impressum

In dieser Ausgabe finden Sie Beilagen der Wolters Kluwer Deutschland GmbH sowie des Verlags für die Deutsche Wirtschaft AG.